



## Bibliographische Daten

Titel: Leben der Heiligen, Passional (Winterteil) – Nürnberg, STN, Cent.  
IV, 43  
Signatur: Cent. IV, 43

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



ab' Er wolt et für sehē Daz et niht  
gescheh vñ schribt sem' frw' am brieft  
mit sem' hant vñ schribt w' also all  
heb dir dē lebē in So hant dē knabe  
all pald tōtē wēn du den brieft neu  
gelesen hōt vñ gab dē jungling dē  
prief' sell' vñ hie in sem' frw' pringē  
vñ do d' jungling zu d' kaiserin zōgt  
Do kom er vñt wegē in am' pfar  
rers hant Do vñ nahe er vñ legt  
sich auf am' pank vñ entlieh vñ hmg  
in d' pūtel für di pank Do d' brieft  
nē lab Do het d' prief' gar geru ge  
wilt wat in dē pentel wer all et got  
wolt vñ tet dē pentel auf Do sah  
er dē brieft mit dē kaisers in sigel ver  
sigelt Do tet er dē prief' auf vñ hie  
daz in sigel also gantz vñ laz dē prief'  
vñ laz an dē prief' Daz man dē jung  
ling zu hant scholt tōtē Do gedōht  
er in all et got wolt Et w' vbel  
daz man den schōnē hūbschē jungling  
scholt tōtē vñ tet di schrift ab vñ  
schribt di selbē stat all pald si den  
prief' gelet So scholt si dē jungling  
ir toht zu legen vñ machē dē prief'  
wid' zu vñ legt in wid' in dē pentel  
vñ dē morgēs gmg er wid' dānne  
vñ hūm zu d' kaiserin vñ do si den  
prief' neu' gelat vñ sah daz er mit  
dē kaisers in sigel v' sigelt waz Do  
sant si noch dē hru vñ fürste vñ  
legt in ir toht zu ache zu wān et  
milt d' will gotz an in erge vñ  
do daz d' kaiser hort Do merkt er  
wol Daz er dē willu gotz niht wid'  
sten moht vñ sant noch dē jungling  
vñ gab in semē willu frevntleichen  
dor zu Do ward er kait' noch in vñ  
am d' stat do d' jungling geporn ward  
Do it am' schōnē kloft Daz hant vñ

168.  
Lama vñ d' selb' kait' hantreich trau  
all lof' auf semē hof vñ wat er  
in seholt geben daz gab er d' armē  
durch got vñ lebt selkleiche  
Lans tibi criste amex **¶**  
von sand iosep

**D**er heiligst patriarch ioseph  
was purtig vñ dem haus vñ  
hof gelind dauid des kungs as ez lu  
cas der ewangelist bezeugt dem sch  
olt maria die unckstraw vor allen  
andern mannen vñ mehelt widen wā  
as iohanes dānne spricht ma  
than hant vñ hant salomons gelleht  
vñ was elnder sim d' nam em hant  
fraw vñ gebar emē sim den hiez er  
iacob Aber do mathan gestarb do nā  
meder von mathan gelleht waz  
hant dauides sim vñ sem der pau  
therz prud' waz vñ d' unckstraw  
maria vñ d' nam iacobs miter  
vñ heli miter iacob was von salo  
mons gelleht heli was vñ nathan  
hant salomons prud' geporn

**D**u starb heli die ander' leg' . . .  
nathans sim on erbn do nam in  
to sem leiblicher prud' sem hant  
fraw die hiez elcha den worten daz  
er semes prud' samē der kuhet vñ  
gebar ioseph vñ fers heren ihu v'  
pflieger also ist ioseph noch moises  
gebot heli sim der von hant salomō  
prud' nathan gelleht was Aber  
noch der natur was er iacobs sim  
vñ hom von hant salomons gelleht  
do aber die zeit kom daz die unck  
straw maria vñ mehelt scholt wēdū  
do wurdū ir freunt dor zu gefordit  
vñ got gab in anwurt vñ scholt  
ieder sem gerten opfern in den tep  
el vñ welches manns gert gru